

Gartentherapie in der Altenpflege - gemeinsam die Farben des Herbstes genießen

Florale Interventionen im Gesundheits- und Sozialbereich

Haben Sie schon einmal mit Blumen gestaltet? Möchten Sie pflanzengestützte Aktivitäten in Zukunft in Ihr Berufsumfeld integrieren? Gartentherapie ist eine therapeutische Praxis, die die mit Garten und Natur verbundenen Aktivitäten zur Förderung der körperlichen, geistigen und emotionalen Gesundheit nutzt. In verschiedenen Altenpflegeeinrichtungen findet Gartentherapie seit Jahrzehnten statt: Mit pflanzengestützten Aktivitäten lässt sich Zugang zu Menschen mit Demenz finden. Auch für bettlägerige Bewohner:innen und auf begrenztem Raum sind naturgestützte Impulse realisierbar. Florale Interventionen wurden aus der floristischen Praxis entwickelt und sind in jedem Innenraum möglich. Durchs Beobachten, Teilen und die Arbeit mit den Händen entstehen überraschend gute Augenblicke, die Spaß machen, Trost bringen und Vertrauen schenken.

Theorie

- Gartentherapie im Alltag verschiedener Altenpflegeeinrichtungen. Beispiele aus der Praxis.
- Wie kann ich mit pflanzengestützten Aktivitäten Türen öffnen zu Menschen mit Demenz?
- Die Wirkung von Farben, Duft und Sensomotorik im floralen Gestalten von Menschen mit Demenz entdecken.
- Was bedeutet dabei einfühlsame Kommunikation als Grundhaltung?
- Gartentherapie für bettlägrige BewohnerInnen und naturgestützte Interventionen auf kleinem Raum.

Praxis

Begeben Sie Sich in die Farbwelten des Herbstes. Sie binden eine feine Herbstkette aus Blättern und Beeren. Wir widmen uns floralem Körperschmuck. Sie stecken ein buntes Kürbisgesteck. Nach Erlernen der Grundtechnik werden die Beispiele für unterschiedliche Klient:innengruppen adaptiert. Die gestalteten Werkstücke können die Teilnehmenden mit nach Hause nehmen.

Methoden

- Vortrag, Fallbeispiele
- Übungen, Diskussion
- Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrung
- Floristische Praxis im LOK-Unverblümt, Blumengeschäft und Tagesstruktur für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Pflanzengestützte Aktivitäten, die in Jahreszeit und Saison eingebettet sind
- Selbstreflexion und Austausch

BILDUNG FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Ziele

- Den vielfältigen Einsatz von Gartentherapie in Institutionen für ältere Menschen entdecken. Wie kann Gartentherapie in geriatrischen Einrichtungen Platz finden. Zugangswege mittels floraler Interventionen zu Menschen mit Demenz entwickeln.
- Vermittlung von Techniken und Ideen aus der floristischen Praxis.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle Blumen- und Pflanzenfreund:innen, die im sozialen und Gesundheitsbereich tätig sind. Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, die mehr Natur in Ihre Tätigkeitsfelder einbringen möchten. Ergotherapeut:innen, Physiotherapeut:innen, Pflegekräfte und Seniorenbetreuende, die an der Arbeit mit Menschen und Pflanzen Interesse haben.

Termin

SA, 27.09.2025 09:00-17:00 Uhr
8 UE (1 UE á 50 Min.) inkl. Pausen

Kosten

€ 300,00 inkl. 10% MwSt.

Anmeldeschluss

13.09.2025

Anzahl der Teilnehmer:innen

mind. 8, max. 12 Personen

Ort

Schönbrunnerstraße 13, 1050 Wien - 09:00-13:00 Uhr
LOK Unverblümt; Krongasse 19, 1050 Wien -13:00-17:00 Uhr

BILDUNG FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Referentin

Mag.^a Solveig Kelber

Meisterfloristin, akademische Expertin für Gartentherapie, Organisation und Durchführung von floralen Interventionen im Gesundheits- und Sozialbereich, Gründerin von und seit 17 Jahren Mitarbeiterin in LOK Unverblümt.

Information & Anmeldung

pro mente Akademie GmbH
Seidengasse 20/2, 1070 Wien
T +43 1 235 00 34
info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at

BILDUNG FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

pro mente Akademie GmbH
Seidengasse 20/2, 1070 Wien
T +43 1 235 00 34

info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at
BAWAG P.S.K.

IBAN AT811400000110221843
BIC BAWAATWW
UID ATU65388911, FN 339353 z

